

Eingang: 27. Feb. 2016

10-Hauptamt
- Abtlg. Gremien und Zentrale Dienste -

Antw. Dez.	z. d./fd. A				Wvl.			R		
Abt.:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SG:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SB:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Antrag Nr. 0105 / 2016 / CDU, ODP, FDP

Anfrage Nr. _____ / _____ / _____

THEMA: Verkehrsspiegel: Ede Allee - Steh - Str. /
Alkanusstr und Ede Allee - Steh - Str. /
Bebelstr.

VORLAGETERMIN: 01.03.16

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz- Bretzenheim am 09.03.16

I. U.

DEZ V über den Herrn Oberbürgermeister
zum o. g. Vorlagetermin mit der Bitte um

durch 1.1. FEB. 2016

- Abgabe eines Sachstandsberichtes (in session und Original)
- Abgabe einer Antwort auf Anfrage (in session und Original)
- Abstimmung mit _____
- Entsendung eines Berichterstatters
- Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

R. Wink
Oberbürgermeister

II. zdA / Wvl: 01.03.16

Stadtverwaltung Mainz
Beigeordnete Katrin Eder
15. Feb. 2016
61/1

Anlage/n

Mainz, 10.02.2016
10 03 02 - Gremien und Zentrale Dienste
i. A.

S. Schäfer

[Handwritten mark]

*5.11.16
f. 11.11.16
K. G. H. H. H.
15.11.16
17.3.16
1.4.16
godrederi
Kistlich
Thorst*

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am 27.01.2016

Anträge

Punkt 3 Verkehrsspiegel: Ecke Albert-Stohr-Str./Albanusstr. und
Ecke Albert-Stohr-Str./Bebelstr. (gem. CDU, ÖDP, FDP)
Vorlage: 0105/2016

Nach Begründung des Antrags durch Herrn Lippold und kurzer Aussprache befürwortet der Ortsbeirat vorliegenden Antrag mit den Maßgaben, dass

- der Verkehrsspiegel nach oben ausgerichtet wird.
- in der Albanusstr. eine Sperrfläche markiert wird wie in der Bebelstr., um ein Hineinparken in den Kreuzungsbereich zu verhindern.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zur Beglaubigung:


Schriftführung

I. _____
m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: _____

Mainz, 10.02.2016
Im Auftrag:

E. 15.01.16 J

Punkt 3 der Tagesordnung

**Gemeinsamer Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am
27.01.2016 der CDU-Fraktion, ÖDP und FDP**

Verkehrsspiegel: Ecke Albert-Stoher-Straße/Albanusstraße und Ecke Albert-Stoher-Straße/Bebelstraße

Vorlage-Nr. 0405 / 2016

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, an der Ecke Albert-Stoher-Straße/Albanusstraße und Ecke Albert-Stoher-Straße/Bebelstraße jeweils einen Verkehrsspiegel so anzubringen, dass von der Albanusstraße bzw. Bebelstraße – als vorfahrtsgewährende Straße – die Albert-Stoher-Straße – als vorfahrtsberechtigte Straßen – eingesehen werden kann.

Gründe:

Durch die hohe Verkehrsbelastung der Albert-Stoher-Straße sind die im Antrag bezeichneten und schlecht einsehbaren Bereiche potentielle Gefahrenbereiche für alle Verkehrsteilnehmer. Die aus der Bebel- bzw. Albanusstraße kommenden Verkehrsteilnehmer können die bergauffahrenden Verkehrsteilnehmer auf der Albert-Stoher-Straße nur sehr spät erkennen oder müssen sich in den Kreuzungsbereich hineintasten. Dies hat zur Folge, dass die aus der Bebelstraße bzw. Albanusstraße einbiegenden Fahrzeuge mit der Fahrzeugfront auf den in Fahrtrichtung linksseitig geführten Radweg auf der Albrecht-Stoher-Straße einfahren müssen. Die bergabfahrenden Fahrräder haben eine hohe Geschwindigkeit und sind gerade in den Morgenstunden bei niedrigem Sonnenstand schwer zu erkennen.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen wurde ein Verkehrsspiegel an gegenüber der Ecke Bebelstraße/Albert-Stoher-Straße abmontiert und nicht wieder angebracht. Dieser Spiegel hatte sich sehr bewert, da Albert-Stoher-Straße einsehbar war. Für die derzeitige Verkehrssituation würde es bedeuten, dass ein überfahren des Radweges zum Hineintasten in den Kreuzungsbereich entfällt und die Unfallgefahr deutlich sinkt.

Gerade auf der für das Erreichen des integrativen Kindergartens und der Kita an der Bezirkssportanlage wichtigen Albert-Stoher-Straße sollten gefährliche Situationen vermieden werden. Wenn dies durch einfache Maßnahmen möglich ist, sollten diese umgehend umgesetzt werden. Die Sicherheit der Bretzenheimer Kinder sollten diese Maßnahmen allemal wert sein.

Weitere Begründung – falls erforderlich – mündlich

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)
Gez. Dr. Peter Schenk (ÖDP)
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)

Mainz, 12.01.2016